

Sitzungsvorlage Nr. 0248/2024/KREIS

Beratungsfolge	Datum	Status
Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Klimaschutz	12.09.2024	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 15 - Stabsstelle	Berichterstatter/-in: Frau Edith Gülker
--	---

Beratungsgegenstand:

Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes - Sachstand und weiteres Vorgehen zur Umsetzung des Maßnahmensteckbriefes ÜT1 Ausbau der Allianz für Klimaschutz (Akteursnetzwerk und Kommunikationsplattform)
hier: Einbeziehung von Klimabotschafter/innen

Beschlussvorschlag:

Der Sachstand zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes - Sachstand und weiteres Vorgehen zur Umsetzung des Maßnahmensteckbriefes ÜT1 Ausbau der Allianz für Klimaschutz (Akteursnetzwerk und Kommunikationsplattform) wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

In der Klimaschutzarbeit des Kreises Borken werden seit je her zahlreiche Akteure inner- und außerhalb der Kreisverwaltung eingebunden, um die Ziele des Kreises Borken im Klimaschutz effektiv zu verfolgen. Vor diesem Hintergrund wurde entsprechend der Beschlussfassung des Kreistags vom 11.07.2019 die Allianz für den Klimaschutz im Sinne eines Akteursnetzwerks und einer Kommunikationsplattform initiiert.

Die Allianz für Klimaschutz im Kreis Borken versteht sich als lockeres Netzwerk engagierter Unternehmen, Institutionen sowie Bürger/innen im Klimaschutz. Im Rahmen der Allianz sollen Städte und Gemeinden, kleine und mittlere Unternehmen, die städtischen Eigenbetriebe sowie Institutionen, Vereine, Schulen sowie Bürger/innen für einen starken Umwelt- und Klimaschutz gewonnen und so das bereits vorhandene Engagement der aktiven Kommunen, Unternehmen und der Bürgerschaft durch die Klimaallianz sichtbar gemacht und öffentlichkeitswirksam dargestellt werden.

Für den Start der Allianz für Klimaschutz wurde Mitte 2021 zunächst ein Internetforum zur kreisweiten Zusammenarbeit entwickelt. Teil der Allianz für Klimaschutz wird, wer sich erfolgreich auf der Internetseite <https://forum.klimakreis-borken.de> registriert. Mitglieder der Allianz für Klimaschutz haben die Möglichkeit, auf der Internetseite eigene Projekte und damit die eigene Arbeit darzustellen und die anderen Mitglieder der Allianz an dem Engagement im Klimaschutz teilhaben zu lassen. (www.kreis-borken.de/allianz-fuer-klimaschutz).

Entsprechend der Festlegungen im vom Kreistag beschlossenen Klimaschutzkonzept soll die Allianz für Klimaschutz weiterentwickelt werden. Im Zuge dessen zielen die Aktivitäten im

Maßnahmensteckbrief ÜT 1 Ausbau der Allianz für Klimaschutz (Akteursnetzwerk und Kommunikationsplattform) darauf ab, das bestehende Angebot zu optimieren und durch aktive Begleitung und verbesserte Öffentlichkeitsarbeit die Allianz für Klimaschutz lebendiger zu gestalten. Bürger/innen sollen als Klimabotschafter/innen auf der Webseite der Allianz für Klimaschutz Gesicht zeigen und als Multiplikator/innen mit ihrem Beispiel andere inspirieren.

Die Interfraktionelle Arbeitsgruppe Klimaschutz und Klimafolgenanpassung hat sich in ihrer Sitzung am 01.02.2024 mit dem Konzept der Verwaltung zur Weiterentwicklung der Allianz für Klimaschutz und zur Initiierung von Klimabotschaftern im Kreis Borken umfassend auseinandergesetzt.

Auf Basis der abgestimmten Konzepte hat die Verwaltung zwischenzeitlich Maßnahmen wie beraten umgesetzt. So wird das Forum der Allianz für Klimaschutz verstärkt zur Wissensvermittlung genutzt – durch Best-Practice-Beispiele sowie durch Bereitstellung von Informationen. Das erfolgreiche Projekt des „Wald-Klimafonds“, das die Naturfördergesellschaft für den Kreis Borken in Kooperation mit dem Klimakreis Borken, dem Landesbetrieb Wald und Holz und dem Waldbauernverband NRW - Bezirksstelle Borken, seit 2022 umsetzt, wird auch über das Forum der Allianz für Klimaschutz beworben, um weitere Mitstreiter/innen zu gewinnen.

Einbeziehung von Klimabotschafter/innen entsprechend der Beschlussfassung zum Klimaschutzkonzept 3.0

Im Rahmen der Allianz für Klimaschutz können Bürger/innen zudem fortan als Klimabotschafter/innen gezielt öffentlichkeitswirksam für den Klimaschutz auftreten, um der Vielfältigkeit von Klimaschutzaktivitäten und möglicher individueller Beiträge nicht nur ein Gesicht, sondern viele Gesichter zu geben. Im Alltagsgeschehen, im Freundes-/Bekanntenkreis oder gegenüber anderen Dritten können sich die Botschafter/innen nach eigenem Ermessen für den Klimaschutz aussprechen und ihr Engagement beispielhaft kommunizieren („Ich trete für Klimaschutz ein, weil“; „das ist mir wichtig“; „Klimaschutz geht mich an“, „So sieht mein persönlicher Beitrag für den Klimaschutz aus“). Während die Mitgliedschaft in der Allianz für Klimaschutz dem inhaltlichen Austausch zu fachlichen Themen im Klimaschutz dient, ist die Zugehörigkeit zu den Klimabotschafter/innen bewusst niederschwelliger, leicht verständlich und plakativer.

Zur Umsetzung der Maßnahmenbeschreibung aus dem Maßnahmensteckbrief ÜT1 „Ausbau der Allianz für Klimaschutz“ hat die Interfraktionelle Arbeitsgruppe Klimaschutz und Klimafolgenanpassung hinsichtlich der Gewinnung und Betreuung von Klimabotschafter/innen dem Konzept der Verwaltung zugestimmt, dass sich mit folgenden Eckpunkten eng anlehnt an ein Modell der Stadt Osnabrück:

1. Jede und jeder Interessierte aus dem Kreis Borken kann bei Interesse grundsätzlich Klimabotschafter/in werden.
2. Klimabotschafter/innen können sich über ein einfaches, kreisseitig kontrolliertes Online-Formular auf der Internetseite <https://klimabotschafter.kreis-borken.de> anmelden. Die Internetseite soll am 13.09.2024 und damit unmittelbar vor den diesjährigen Klimawochen freigeschaltet werden.
3. Die Online-Darstellung der Klimabotschafter/innen ist eng verzahnt mit der Internetseite der Allianz für Klimaschutz und der allgemeinen Internetpräsenz des Kreises zum Klimaschutz, denn Interaktion findet ausschließlich über die Seite der Allianz für Klimaschutz statt. Auf diese Weise kann die Bekanntheit und die Interaktion im Forum weiter gefördert werden.
4. Für die Bewerbung und auch die weitere Öffentlichkeitsarbeit sind ein passendes Logo sowie geeignete Grafiken für die Online-Kampagne entwickelt worden. In den Klimawochen (16.09. – 29.09.2024) wird verstärkt für die Klimabotschafter/innen geworben.

In der Interfraktionellen Arbeitsgruppe Klimaschutz und Klimafolgenanpassung sowie im Fachausschuss wird über die Entwicklungen und mögliche Anpassungsbedarfe in der Umsetzung regelmäßig berichtet.

Entscheidungsalternative(n):

Nein

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Höhe der finanziellen Auswirkungen: €

Anpassung im laufenden Haushalt erforderlich: Ja Nein
(ggf. weitere Erläuterungen)

Produkt Nr./Bezeichnung:

Kontengruppe Nr./Bezeichnung:

Finanzierungsbeitrag Dritter: Ja Nein
(ggf. weitere Erläuterungen)

Finanzielle Auswirkungen in Folgejahren: Ja Nein
(ggf. weitere Erläuterungen)

Klimafolgenabschätzung:

Klimafolgen, die sich aus dem Beschluss ergeben, sind

- positiv
- nicht zu erwarten / sind nicht ersichtlich
- nicht wesentlich (z.B. in Folge von Geringfügigkeit, fehlender Unmittelbarkeit, sich weitgehend neutralisierender Wechselwirkungen)
- negativ – Klimaschonendere Alternativen
 - kommen aus Sicht der Verwaltung nicht in Betracht (*bei Bedarf Ausführungen durch FE*), weil...
 - werden von der Verwaltung aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen (z.B. Wirtschaftlichkeit, Kosten, technische Risiken, Verlässlichkeit, etc.):
Ausführungen durch FE